



## **Protokoll** über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **Donnerstag, dem 19. Dezember 2024**, am Gemeindeamt Strengberg.  
Die Einladung erfolgte am 13. Dezember 2024 per E-Mail.

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.30 Uhr**

### **Anwesend waren:**

Vorsitz:

BGM Bruckner Johann

Mitglieder des Gemeinderates:

- |           |                        |          |                   |
|-----------|------------------------|----------|-------------------|
| 1. VZGBM  | Schatzl Lukas          | 2. gf.GR | Kinast Franz      |
| 3. gf.GR  | Kaltenbrunner Christa  | 4. GR    | Mayerhofer Sabine |
| 5. GR     | Marxrieser Josef       | 6. GR    | Leitner Andreas   |
| 7. GR     | Dietl Gottfried        | 8. GR    | Stöger Markus     |
| 9. GR     | DI Königshofer Martin  | 10. GR   | Freundl Harald    |
| 11. GR    | DI Wolfslehner Claudia | 12. GR   | Miedl Franz       |
| 13. gf.GR | Riegler Gerhard        | 14. GR   | Haas Ulrike       |
| 15. GR    | Haider Josef           | 16. GR   | Haas Johann       |
| 17. GR    | Grim-Riegler Elke      |          |                   |

### **Außerdem Anwesende:**

1. Schriftführer: Stadler Michael

### **Abwesende:**

#### **Entschuldigt:**

- |                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| 1. gf. GR Rendl Birgit | 2. GR Schoder Maria |
| 3. GR Bruckner Thomas  |                     |

#### **Nicht entschuldigt:**

-X-

---

Die Sitzung war **ÖFFENTLICH**.  
Die Sitzung war **BESCHLUSSFÄHIG**.

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung;
  2. Prüfungsausschuss Gebarungsprüfung – Bericht;
  3. Dorferneuerung Periode 2021-2025 – Bericht;
  4. Ehrungen durch Gemeinde – Beschluss;
  5. Verordnung Gebrauchsabgabentarif 2025 – Beratung/Beschluss;
  6. Projekt Solar Carport: Nachtragsangebot – Bericht/Beratung/Beschluss;
  7. Teilungspläne L6099 Limbachstraße – Beratung/Beschluss;
  8. Satzungsänderung Musikschule Oberes Mostviertel – Bericht/Beratung/Beschluss;
  9. Kostenbeteiligung LEADER-Projekt Donauradweg 3.0 – Bericht/Beratung/Beschluss;
  10. Wassergenossenschaft Endholz: Vereinbarung Grundbenützung – Bericht/Beschluss;
  11. 2. Nachtragsvoranschlag 2024 – Bericht/Beratung/Beschluss;
  12. Vorhaben Sportanlagen 2025 – Grundsatzbeschluss;
  13. Fenstertausch Mittelschule Strengberg – Grundsatzbeschluss;
  14. Subventionsansuchen TK Strengberg Romreise – Bericht/Beratung/Beschluss;
  15. Voranschlag 2025 – Bericht/Beratung/Beschluss;
  16. Dienstpostenplan 2025 – Bericht/Beratung/Beschluss;
  17. Mittelfristiger Finanzplan 2026-2029 – Bericht/Beratung/Beschluss;
  18. Festsetzung Kassenkreditrahmen – Bericht/Beratung/Beschluss;
  19. Nicht öffentlich: Personalangelegenheiten;
- 

## **VERLAUF DER SITZUNG:**

### **1.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung;**

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 24.10.2024 (Ifd. Nr.: 5/2024) wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates per E-Mail zugestellt. Auch wurde das nicht öffentliche Protokoll den beiden Klubsprechern per E-Mail übermittelt. Es sind dazu keine Einwendungen eingelangt. Dadurch gelten die Protokolle als genehmigt.

Die Protokolle werden anschließend von den beiden Klubsprechern unterfertigt.

### **2.) Prüfungsausschuss Gebarungsprüfung – Bericht;**

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, Gemeinderätin Ulrike Haas, berichtet dem Gemeinderat über die am 10.12.2024 durchgeführte unangesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss. Es wurden dabei unter anderem der 2. Nachtragsvoranschlag 2024 und der Voranschlag 2025 besprochen. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen

### **3.) Dorferneuerung Periode 2021-2025 – Bericht;**

Bgm. Bruckner berichtet über die aktuelle Periode der Dorferneuerung Strengberg, welche noch ein Jahr läuft. In dieser Zeit wurden die Projekte Pumptrack, Veranstaltungssaal Ausstattung, Veranstaltungssaal Inneneinrichtung, Generationenplatzl und Holzüberdachung Generationenplatzl durchgeführt. Dabei konnte über die Dorferneuerung eine Fördersumme in der Höhe von € 53.981 für die Gemeinde lukriert werden. Zusätzlich wurden auch noch verschiedenste Veranstaltungen durchgeführt (z. B. Kindertheater Froschkönig, Wienerlieder Abend, Ausschank Chorkonzert, Gemeindegwandertag, Unterstützung Blutspendeaktion, Organisation Adventsingens im Jahr 2024). Am 21.02.2025 ist eine öffentliche Sitzung der Dorferneuerung geplant, zu der alle Interessierten eingeladen sind. Es werden dabei neue Projektideen bzw. Anregungen für die Dorferneuerung Strengberg gesucht. Abschließend bedankt sich Bgm. Bruckner beim gesamten Team der Dorferneuerung Strengberg für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Sinne der Gemeinde.

#### **4.) Ehrungen durch Gemeinde – Beschluss:**

Die Gemeinderäte Josef Haider, Ulrike Haas und Elke Grim-Riegler verlassen vor Behandlung dieses Punktes aufgrund von Befangenheit den Sitzungssaal.

Gemäß § 17 NÖ Gemeindeordnung kann der Gemeinderat Personen, die sich um die Gemeinde verdient gemacht haben, durch Ehrungen auszeichnen. Gemäß den aktuellen Statuten über die Durchführung von Ehrungen vom 12.05.1992 kann der Gemeinderat Gemeindegliedern, die sich durch die Ausübung öffentlicher Funktionen um die Gemeinde besondere Verdienste erworben haben, die Ehrennadel der Marktgemeinde Strengberg in Silber oder Gold verleihen. In Anlehnung an diese Statuten schlägt Bgm. Bruckner nachstehende Personen für eine Ehrung vor:

Ehrennadel in Gold:	Ernst Pfeffer	18 Jahre Kapellmeister TK Strengberg
	Franz Haas	21 Jahre Chorleiter Chor Strengberg
Ehrennadel in Silber:	Josef Haider	Gemeinderat seit 14.02.2011 = 14 Jahre
	Ulrike Haas	Gemeinderätin seit 29.03.2010 = 15 Jahre Obfrau Prüfungsausschuss seit 2013 = 12 Jahre
	Elke Grim-Riegler	Gemeinderätin seit 29.03.2010 = 15 Jahre im Gemeindevorstand 2013-2020 = 7 Jahre
	Leopold Pallinger	15 Jahre Obmann MGV Strengberg

Bgm. Bruckner beantragt, Josef Haider, Ulrike Haas und Elke Grim-Riegler die Ehrennadel in Silber zu verleihen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Anschließend nehmen die Gemeinderäte Josef Haider, Ulrike Haas und Elke Grim-Riegler wieder an der Sitzung teil. Daraufhin beantragt Bgm. Bruckner, Ernst Pfeffer und Franz Haas die Ehrennadel in Gold sowie Leopold Pallinger die Ehrennadel in Silber zu verleihen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Die Verleihung erfolgt im Zuge des Neujahresempfanges der Gemeinde am 12.01.2025 im Veranstaltungssaal im Unterbergerhof.

#### **5.) Verordnung Gebrauchsabgabentarif 2025 – Beratung/Beschluss:**

In der letzten Gemeinderatssitzung 05/2024 am 24.10.2024 wurde für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde eine neue Verordnung beschlossen. Im Zuge der Verordnungsprüfung wurde durch das Amt der NÖ Landesregierung mit Schreiben vom 13.11.2024 bekanntgegeben, dass diese Verordnung mit Rechtswidrigkeit belastet ist, da der Beschlusstext laut Protokoll nicht mit der Kundmachung übereinstimmt (unter § 2 wurde beim Tarifposten 2 laut Protokoll ein Betrag € 16 beschlossen, in der Kundmachung war jedoch der Betrag € 15 angeführt) und das Wort „höchstens“ aus dem Verordnungstext ersatzlos zu streichen ist. Aufgrund dessen wurde die Verordnung nun entsprechend angepasst (Beilage A) und ist diese neu zu beschließen. Der Verordnungsentwurf sieht wie in der Verordnung vom 24.10.2024 bei allen Tarifen grundsätzlich den Höchstbetrag vor. Ausgenommen davon sollen wieder bei den Tarifposten 2 (z. B. Schanigärten - € 15 pro Monat) und 7 (z. B. Vordächer – entfällt = € 0) geringere Beträge festgelegt werden. Das Wort höchstens wurde aus dem Verordnungstext ersatzlos gestrichen. Die Verordnung soll mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt, in Kraft treten.

Bgm. Bruckner beantragt, die neu ausgearbeitete Verordnung zu beschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **6.) Projekt Solar Carport: Nachtragsangebot – Bericht/Beratung/Beschluss:**

In der Gemeinderatssitzung 02/2024 erfolgte die Auftragsvergabe an die Fa. M-EC Maierhofer GmbH (Mauer) zur Errichtung von zwei Parkplatzüberdachungen mit einer PV-Anlage am Dach mit einer Gesamtleistung von 75 kWp. Die Auftragssumme beläuft sich dabei auf € 183.711,39 (exkl. MwSt.). Die Fa. M-EC Maierhofer GmbH hat nun bekanntgegeben, dass eine Leistungserhöhung der PV-Anlage auf 89,1 kWp möglich wäre und hat dazu ein Nachtragsangebot in der Höhe von € 199.800 (exkl. MwSt.) gelegt. Dies würde einer Kostensteigerung in der Höhe von € 16.088,61 entsprechen, wobei darin auch kleinere bauliche Anpassungen enthalten sind. Weiters gibt Bgm. Bruckner bekannt, dass es beim Projekt zu Verzögerungen gekommen ist. Unter anderem auch deshalb, da man im Zuge der Grabungsarbeiten auf die Fernwärmeleitung gestoßen ist. Laut vorher eingeholter Planauskunft hätte sich diese an einer anderen Stelle befinden sollen. Aufgrund dessen war eine Umplanung des Projektes erforderlich (vor allem bei der Entwässerung). Der aktualisierte Zeitplan sieht nun eine Herstellung der Parkplatzoberfläche (Asphaltierung) Anfang 2025 vor, sobald dies die Witterung zulässt. Anschließend erfolgt die Errichtung der Dachkonstruktion, die Montage der PV-Anlage und die Aufstellung der Verteilerschränke und Ladesäulen. Eine Fertigstellung ist nach derzeitigem Stand im Frühjahr 2025 vorgesehen.

Bgm. Bruckner beantragt, das Nachtragsangebot anzunehmen und den gegenständlichen Auftrag an die Fa. M-EC Maierhofer GmbH gemäß diesem Nachtragsangebot zu vergeben. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **7.) Teilungspläne L6099 Limbachstraße – Beratung/Beschluss:**

Am 29.08.2024 erfolgte eine Vermessung der Landesstraße L6099 im Bereich Limbachstraße zwischen den Liegenschaft Widhalm und Schoder, um die Grundstücksgrenzen im Kataster an den Naturstand anzupassen. Dazu wurden die Teilungspläne GZ 50289A (KG Limbach) und GZ 50289B (KG Strengberg) ausgearbeitet, die auch Grenzbereinigungen zwischen der Landesstraße und dem öffentlichen Gut der Gemeinde (z. B. Gehsteig) beinhalten. Demnach sollen die Trennstücke 5 und 7 (Teilungsplan GZ 50289A) sowie das Trennstück 2 (Teilungsplan 50289B) im Gesamtausmaß von ca. 1.385 m<sup>2</sup> kostenlos in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden. Für die grundbücherliche Durchführung ist nun ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich. Dazu wurden für beide Teilungspläne Kundmachungen ausgearbeitet (Beilage B - GZ 50289A KG Limbach und Beilage C - GZ 50289B KG Strengberg).

Bgm. Bruckner beantragt, die ausgearbeiteten Kundmachungen bzw. Teilungspläne GZ 50289A (KG Limbach) und GZ 50289B (KG Strengberg) zu beschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **8.) Satzungsänderung Musikschule Oberes Mostviertel – Bericht/Beratung/Beschluss:**

Im Zuge einer Prüfung des Gemeindeverbandes Musikschule Oberes Mostviertel durch das Amt der NÖ Landesregierung wurde eine Anpassung der Satzungen angeregt. Dazu wurde nun seitens der Musikschule ein Änderungsentwurf (Beilage D) ausgearbeitet und den Mitgliedsgemeinden zur Beschlussfassung übermittelt. Demnach sollen als Stichtag für die Berechnung der Unterrichtseinheitenquote jeweils der 30.09. festgelegt (§ 11 Abs. 2 Kostenersätze) und der Erstellungstermin für den Rechnungsabschluss von spätestens 15. März auf spätestens 30. April geändert werden (§ 11 Abs. 4 Kostenersätze). In der Verbandsversammlung wurden diese Änderungen bereits beschlossen, jedoch bedürfen Änderungen der Kostenersätze gemäß § 4 Abs. 3 NÖ Gemeindeverbandsgesetz einer übereinstimmenden Willenserklärung der verbandsangehörigen Gemeinden. Zusätzlich wurde in der Verbandsversammlung auch beschlossen, die Termine für die Vorauszahlungen der verbandsangehörigen Gemeinden (§ 12 laufenden Vorauszahlungen) von Ende November, Februar, Mai und August auf 1. Jänner, April, Juli und Oktober eines jeden Jahres zu ändern.

Bgm. Bruckner beantragt, den vorliegenden Änderungsentwurf der Satzungen des Musikschulverbandes Oberes Mostviertel zu beschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **9.) Kostenbeteiligung LEADER-Projekt Donauradweg 3.0 – Bericht/Beratung/Beschluss;**

Zur Steigerung der Attraktivität des Donauradweges und der umliegenden Regionen wurde das LEADER-Projekt Donauradweg 3.0 der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH sowie der Gemeinden des Donauradweges gestartet. Durch ein neues touristisches Leitsystem, Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen, Qualifizierungsmaßnahmen und Contentproduktionen soll die Wiederbesuchsabsicht der Gäste gefördert und der Mehrwert für die Region gesteigert werden. Das Projekt soll im Zeitraum 2025-2027 durchgeführt werden. Im Zuge des Projektes werden auch eine Zustandserhebung der Rastplätze und eine Erfassung der Trassenzustände und Gefahrenstellen durchgeführt. Zur Teilnahme am Projekt ist ein Eigenmittelanteil der Gemeinden in der Höhe von € 1.800 pro Jahr für die Jahre 2025, 2026 und 2027 erforderlich. Dazu wurde von der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH eine entsprechende Beschlussvorlage ausgearbeitet (Beilage E). Optional ist anschließend auch noch eine Teilnahme an den weiterführenden Projekten zur Sanierung der Rastplätze (Eigenmittel Gemeinde 40 %) und zur Radroutenoptimierung möglich.

Bgm. Bruckner beantragt, die Kostenbeteiligung laut vorliegender Beschlussvorlage zu beschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **10.) Wassergenossenschaft Endholz: Vereinbarung Grundbenützung – Bericht/Beschluss;**

Die Siedlung Endholz in St. Valentin beabsichtigt den Anschluss an das öffentliche Netz der Marktgemeinde Strengberg. Dazu wurde als erster Schritt die Wassergenossenschaft Endholz Ost gegründet und anschließend von der Kanzlei IKW ein Projekt ausgearbeitet. Dieses sieht die Verlegung einer Wasserleitung vom Übergabeschacht in der Austraße bis zu den Liegenschaften in Schlad (Strengberg) und Endholz (St. Valentin) vor. Die Kosten für die ca. 2,2 km lange Leitung werden von der Wassergenossenschaft bezahlt, wobei es Fördermittel von Bund und Land geben wird. Für die Gemeinde werden durch das Projekt keine Kosten entstehen. Nach derzeitigem Stand werden voraussichtlich 11 Liegenschaften angeschlossen. Der tägliche Verbrauch wird auf ca. 5 m<sup>3</sup> geschätzt, wobei auch von diesen Liegenschaften eine Wasserbezugsgebühr und Anschlussabgabe zu bezahlen ist. Zur Durchführung des Projektes ist nun seitens der Gemeinde die Zustimmung zur Nutzung der Grundstücke Nr. 1027 und 1007/2 (jeweils KG Thürnbuch) für die Wasserleitung, Wasserschieber/Schieberkappe, Wasserzählerschacht, LWL-Leerverrohrung/Kabel, Wartungs-, Kontroll- und Instandsetzungsarbeiten erforderlich. Dazu wurde eine entsprechende Vereinbarung von der Kanzlei IKW ausgearbeitet (Beilage F).

Bgm. Bruckner beantragt, die vorliegende Vereinbarung zur Grundstücksbenützung zu beschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **11.) 2. Nachtragsvoranschlag 2024 – Bericht/Beratung/Beschluss;**

In der letzten Gemeinderatssitzung 05/2024 wurde die Aufnahme von drei Darlehen in der Gesamthöhe von € 300.000 beschlossen. Im 1. Nachtragsvoranschlag war eine Darlehensaufnahme in der Höhe von insgesamt € 340.000 budgetiert (KG Zubau € 190.000 und Kanalbau € 150.000). Um dies im Voranschlag nun korrekt darzustellen, wurde in Absprache mit dem zuständigen Gemeindebetreuer des Amtes der NÖ Landesregierung ein Entwurf eines 2. Nachtragsvoranschlages 2024 erstellt, der lediglich die um € 40.000 reduzierte Darlehensaufnahme und die angepasste Zuordnung auf die Projekte laut erfolgter Darlehensaufnahme (KG Zubau € 150.000, MTF Feuerwehr € 50.000 und MS Lehrerzimmer € 100.000) darstellt.

Bgm. Bruckner beantragt, den 2. Nachtragsvoranschlag 2024 wie oben beschrieben zu beschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **12. Vorhaben Sportanlagen 2025 – Grundsatzbeschluss:**

Bei den Sportanlagen sind im Jahr 2025 mehrere Vorhaben geplant. Gemäß den Ausführungen von Bgm. Bruckner handelt es sich dabei um folgende Projekte:

Die Sektion Stocksport plant beim Vereinshaus einen Fenstertausch und eine thermische Sanierung (neuer Fassadenanstrich, aufbringen einer Dämmung, Dachbodenisolierung – Angebot Fa. Hasl € 15.669,20 inkl. MwSt.) sowie eine Sanierung der Stockbahnen (Angebot Fa. Dumfart € 8.049,60 inkl. MwSt.). Im Voranschlag 2025 ist ein Betrag in der Höhe von € 16.500 (Vereinshaus) und € 8.500 (Stockbahn) eingeplant.

Der Tennisverein plant eine neue Umzäunung der Tennisanlage (Angebot Fa. Gitterfabrik Grieskirchen Ing. Anton Pelz GmbH € 24.424,20 inkl. MwSt.), eine neue Schließanlage (Kostenschätzung ca. € 5.000) und einen Umbau beim Vereinshaus (Kostenschätzung ca. € 32.000). Im Voranschlag 2025 ist ein Betrag in der Höhe von € 26.000 (Zaun), € 5.000 (Schließanlage) und € 37.000 (Vereinshaus) eingeplant.

Beim Fußballplatz ist zum Schutz der angrenzenden Wohngebäude eine Erhöhung bzw. Erneuerung des Zaunes im südlichen Bereich Richtung Parkplätze vorgesehen (Angebot Fa. Gitterfabrik Grieskirchen Ing. Anton Pelz GmbH € 31.206,60 inkl. MwSt.). Im Voranschlag 2025 ist ein Betrag in der Höhe von € 37.000 (Zaun) eingeplant.

Bgm. Bruckner berichtet, dass zur Durchführung dieser Vorhaben im Voranschlag 2025 ein Gesamtbetrag in der Höhe von € 130.000 budgetiert wurde. Durch Förderungen (Bedarfszuwendungen Land NÖ, Sportunion, Verbände) soll der effektive Gemeindeanteil wesentlich geringer ausfallen.

Bgm. Bruckner beantragt, den Grundsatzbeschluss zu fassen, die oben angeführten Vorhaben im Jahr 2025 durchzuführen bzw. zu finanzieren. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **13. Fenstertausch Mittelschule Strengberg – Grundsatzbeschluss:**

Im Zuge einer Ausschusssitzung wurde seitens der Mittelschule Strengberg bemängelt, dass die Temperatur in den Klassenzimmern sehr hoch bzw. unangenehm sei und dies die Konzentrationsfähigkeit der Schüler schmälere. Aufgrund dessen wird seitens des Ausschusses befürwortet, im kommenden Jahr 2025 die Fenster im südlichen und östlichen Gebäudebereich sowie die Haupteingangstüre zu tauschen. Es handelt sich dabei um ca. 30 Fenster. Die Ausschreibung und Begleitung des Projektes soll über die Fa. Hackl erfolgen (Abrechnung nach Stundensatz). Im Voranschlag ist für dieses Vorhaben ein Betrag in der Höhe von € 150.000 eingeplant. Die Durchführung soll im Sommer 2025 erfolgen.

Bgm. Bruckner beantragt, den Grundsatzbeschluss zu fassen, das Vorhaben im Jahr 2025 durchzuführen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **14. Subventionsansuchen TK Strengberg Romreise – Bericht/Beratung/Beschluss:**

Die Trachtenkapelle Strengberg plant eine 4-tägige Reise nach Rom von 20.-23. Juni 2025 mit Herrn Pfarrer Dr. Prader. Dabei ist eine musikalische Gestaltung von zwei Messen und die Teilnahme an einer Fronleichnamsprozession vorgesehen. Der letzte Auslandsauftritt erfolgte vor ca. 12 Jahren. Derzeit sind 29 Mitglieder angemeldet und belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. € 31.900. Der Verein wird einen Teil der Kosten übernehmen, der Rest ist von den Teilnehmern zu bezahlen. Mit Schreiben vom 03.12.2024 ersucht die TK Strengberg nun um einen Zuschuss der Gemeinde zur Reise in der Höhe von € 3.000.

Bgm. Bruckner beantragt, dem Verein eine Subvention in der Höhe von € 3.000 für die Reise zu gewähren. Der Antrag wird vom Gemeinderat mehrheitlich angenommen (Stimme dagegen GR Elke Grim-Riegler).

## **15. Voranschlag 2025 – Bericht/Beratung/Beschluss:**

Für das kommende Haushaltsjahr wurde ein Entwurf des Voranschlages 2025 ausgearbeitet. Dieser lag im Zeitraum vom 04.12.2024 bis 18.12.2024 zur öffentlichen Einsicht am Gemeindeamt auf. Während dieser Zeit wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Im Zuge der letzten Gebarungsprüfung wurde der Entwurf dem Prüfungsausschuss zur Kenntnis gebracht und diesem erläutert. Den Mitgliedern des Gemeinderates wurde eine Zusammenfassung vor der Gemeinderatssitzung zusammen mit der Einladung per E-Mail übermittelt. Im Zuge der Sitzung wird der Entwurf von Bgm. Bruckner präsentiert und im Gemeinderat durchgesprochen. Laut Voranschlag wird sich der Schuldenstand auf € 4.259.500 verringern (Tilgungen € 489.400; Neuaufnahmen € 100.800). An Investitionen sind im Jahr 2025 unter anderem vorgesehen:

Umbau Mittelschule (Fenstertausch / Barrierefreiheit)	€ 200.000 (Darlehen € 100.000)
Vorhaben Sportanlagen (Zäune, Umbau Vereine)	€ 130.000
Straßenbau (Berger-Gründe, Sunseitn 2, ev. Friedingerstraße)	€ 125.000
Wasserversorgung (Sanierung Wasserhaus)	€ 150.000

Auszüge aus dem Voranschlag 2025:

### **Ergebnishaushalt:**

Erträge	€ 5.024.900
- Aufwendungen	€ 4.938.500
<b>Nettoergebnis</b>	<b>€ 86.400</b>

### **Finanzierungshaushalt:**

Operative Gebarung:	
Einzahlungen	€ 4.445.900
- Auszahlungen	€ 3.581.100
Investive Gebarung:	
Einzahlungen	€ 329.000
- Auszahlungen	€ 1.011.200
Nettofinanzierungssaldo	€ 182.600
Haushaltspotential vorläufig	€ 460.800

Bgm. Bruckner beantragt, den vorliegenden Entwurf des Voranschlages 2025 zu beschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **16. Dienstpostenplan 2025 – Bericht/Beratung/Beschluss:**

Bgm. Bruckner beantragt, den Dienstpostenplan für das Jahr 2025 gemäß Darstellung im Voranschlag zu beschließen. Gegenüber dem Vorjahr sind keine wesentlichen Änderungen vorgesehen. Der Dienstpostenplan stellt sich grob zusammengefasst wie folgt dar:

Gemeindeamt	2 Vollzeitkraft	allgemeine Verwaltung (1x Amtsleitung)
	2 Teilzeitkraft	20h allgemeine Verwaltung
	1 Teilzeitkraft	17h Reinigung + 8h Reinigung VS
Schulen (VS+MS)	1 Vollzeitkraft	25h Stützkraft VS + 15h Nachmittagsbetreuung
	1 Teilzeitkraft	25h Stützkraft VS
	1 Vollzeitkraft	15h Nachmittagsbetreuung + 25h KG-Betreuung
	1 Vollzeitkraft	Schulwart Volksschule
	1 Vollzeitkraft	Schulwart Mittelschule
	1 Teilzeitkraft	20h Reinigung Mittelschule
Kindergarten	8 Teilzeitkraft	6x 25h Kinderbetreuung/Reinigung + 1x 23h Stützkraft + 1x 20h Reinigung
Tagesbetreuungseinrichtung	1 Vollzeitkraft	TBE-Leitung
	2 Teilzeitkraft	2x 25h Kinderbetreuung/Reinigung

